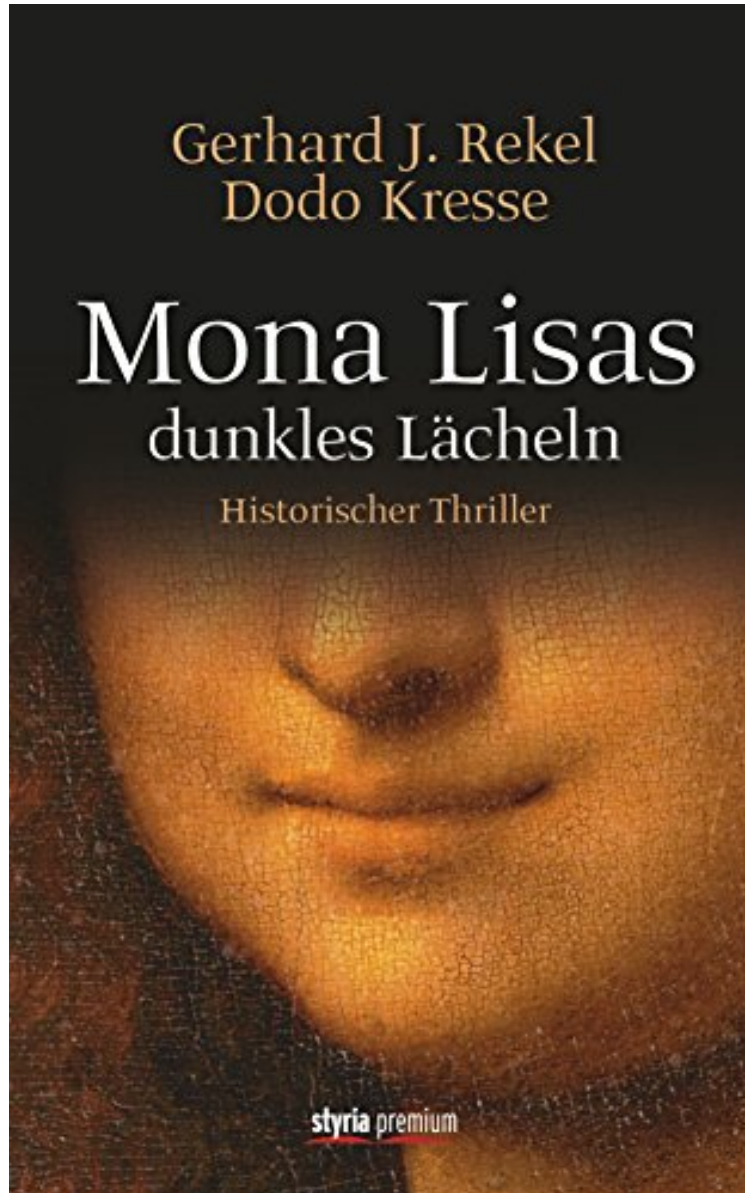


(Read now) Mona Lisas dunkles Lcheln: Thriller

Mona Lisas dunkles Lcheln: Thriller

Von Dodo Kresse, Gerhard J. Rekel

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #342000 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-16Erscheinungsdatum: 2014-04-16File Name: B018FWKU68 | File size: 29.Mb

Von Dodo Kresse, Gerhard J. Rekel : Mona Lisas dunkles Lcheln: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mona Lisas dunkles Lcheln: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. BeeindruckendVon Heike M.Dies ist wieder einer jener Romane, die ich so schtze. An sich lese ich ja sehr gerne diese dicken Schinken mit 800 und mehr Seiten. Wenn mir ein Buch gefllt, knnte ich darin immer weiterlesen. Aber dann

gibt es die inneren Exemplare, die auch im Bücherregal schlank und bescheiden neben den Wälzern stehen ihnen an Inhalt und Tiefe problemlos das Wasser reichen können. Genau so ein Roman ist Mona Lisas dunkles Lächeln. Mit der Handlung griffen die Autoren ein Thema auf, das mit Monuments Men inzwischen auch von Hollywood entdeckt und oscarprmiert verfilmt wurde. Sehr anschaulich, für den Leser greifbar bereiten Gerhard J. Rekel und Dodo Kresse in diesem Roman die geschichtlichen Hintergründe um die Rettung eines immensen Kunstschatzes auf, den die Nazis im Laufe ihrer Herrschaft raubten und für dessen Vernichtung in den letzten Tagen des 2. Weltkriegs bereits der Befehl von allerhöchster Stelle des Naziregimes vorlag. Es wird von realem Geschehen erzählt, spannend, gut recherchiert, hervorragend in den historischen Kontext eingebettet. Die sich für die Rettung der Kunstwerke einsetzenden Protagonisten sind zwar Helden im eigentlichen Sinne des Wortes, sie werden aber auch von ihrer menschlichen Seite mit all ihren Ängsten und Zweifeln beschrieben. Obwohl der Ausgang der Geschehnisse bekannt ist, erschaffen die Autoren einen straffen Spannungsbogen von Anfang bis zum Ende. So entsteht eine gelungene Verbindung von historischem Roman und Thriller. Beide Autoren bringen dem Leser historisches Geschehen nahe, ohne dabei zu dozieren oder in irgendeiner Art und Weise oberlehrerhaft zu wirken. Trotzdem ist es eine literarische Geschichtsstunde vom Feinsten. Ich habe diesen in der jüngeren Geschichte angesiedelten historischen Thriller mit viel Begeisterung gelesen und empfehle ihn sehr gern weiter. Wenn man den oben genannten Film gesehen hat, vervollkommenet dieser Thriller die Geschichte bestens. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und authentisch Von Wolfshertz Geschichte spannend und nah an den tatsächlichen Geschehnissen zu vermitteln, ist kein leichtes Unterfangen und daher auch weniger etwas für die breite Masse. Große Blockbuster, die mit jeder Menge Action und Explosionen dem Stoff begegnen, sind da schon eher was. Aber dann gibt es da auch noch diese kleinen Juwelen, wie dieses Buch hier einer ist. Wer auch nur im Ansatz etwas mit historischen Erzählungen anfangen kann (und das beinhaltet bei Weitem nicht nur den x-ten Hebammen Titel!), der sollte jetzt hellhörig werden. Auf den ca. 200 Seiten wird dem Leser ein spannendes, mitreißendes und authentisches Geschehen erzählt, wie es nur das Leben selbst schreiben kann. Diese Geschichte, oder besser gesagt der Rahmen, ist tatsächlich so passiert, selbst die wichtigsten handelnden Personen haben so existiert und zum großen Teil auch so gehandelt, nur einige wenige Charaktere entstammen der Feder der Autoren, um die Geschichte voranzutreiben zu können. Die Spannung kommt daher auch zu einem großen Teil ganz einfach von dem Bewusstsein, dass sich diese Dinge so oder so ähnlich vor knapp 70 Jahren so zugetragen haben und das verleiht dem Buch eine ganz besondere Atmosphäre. Das Autorenduo hat es geschafft, den trockenen Fakten aus den Geschichtsbüchern Leben einzuhauchen, in dem sie dem Leser das vermitteln, was er unmöglich selber hätte mitkriegen können und ihn in die ausweglose, dramatische Situation von damals versetzen. Wenn man denkt, dass auf 200 Seiten ja nicht viel passieren kann, dann hat man sich zumindest hier gewaltig geschnitten, denn die Handlung ist mit einigen Wendungen und Überraschungen versehen, die den Spannungsbogen nur noch weiter in die Höhe treiben. Dank der Authentizität der Geschehnisse bekommt man während dem Lesen noch so einiges über ein besonders dunkles Kapitel der deutsch-österreichischen Geschichte vermittelt, um das sich so einige Mythen und Legenden ranken. Selbst an den Kinokassen ist dieser Stoff schon im Blockbusterformat angekommen, jedoch wurde dabei weitaus weniger detailgetreu und "am Stoff bleibend" erzählt, wie es in diesem Buch der Fall ist. Deswegen würde ich auch immer noch sagen, dass man sich zumindest ein bisschen für Geschichte interessieren sollte, wenn man an diesem Buch Gefallen finden möchte. Die fiktiven Protagonisten sind relativ blass, eine wirkliche Geschichte um sie oder auch eine emotionale Bindung bleibt leider aus, was aber wohl möglich auch einfach am Seitenumfang liegt. Mir scheint es jedoch, als hätten die beiden Autoren den Fokus auf die spannende Vermittlung der historischen Ereignisse gelegt und dabei dienen die fiktiven Charaktere ja nur dazu, die Rahmenhandlung voranzutreiben, deshalb konnte ich gut darüber hinweg schauen. Aber auch sie passen perfekt in diese sonst schon authentisch geschilderte, historische Welt und dadurch wird dem Ganzen doch eine etwas persönlichere Note verliehen und man wird als Leser quasi mitten in die Geschehnisse hineingeworfen. Als großer Geschichts-Enthusiast war dieses kleine aber feine Buch ein echtes Juwel. Man findet es leider selten, dass Geschichte so authentisch und mitreißend vermittelt wird, wie es hier der Fall war. Wer sich auch nur im Ansatz dafür interessiert, sollte unbedingt mal einen Blick riskieren. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lebendiger und anschaulicher Geschichtsunterricht Von Leitner Mit diesem historischen Thriller ist den AutorInnen ein guter Wurf gelungen. Er spielt im steirischen Salzkammergut, einer seit jeher beliebten Urlaubsregion von Schriftstellern, Finanzgönnern und Intellektuellen, dem Ausseerland. Es geht um die letzten Tage des Zweiten Weltkrieges und die abenteuerliche Rettung einer sagenhaften Menge an durch Nazigrößen geraubten bzw. erpressten Kunstschatzen aus ganz Europa, die im dortigen Salzbergwerk gehortet wurden. Als ehemaliger LehrerInnenbildner konnte ich mir das Buch gut für einen anschaulichen Geschichtsunterricht vorstellen. Es bietet eine spannende Verarbeitung gut recherchierter historischer Fakten, verschweigt die damaligen lokalen NS-Sympathien nicht, schildert realistisch das Durcheinander der letzten Kriegstage, beachtet das bis heute besondere Lokalkolorit und verknüpft das Ganze noch mit einer zarten Liebesgeschichte. Für Jugendliche ist es wegen seiner kurzen Sequenzen leicht lesbar. Man merkt, dass Gerhard J. Rekel auch ein versierter TV-Drehbuchautor (Tatort usw.) ist. Ich selbst habe das Buch in wenigen Sitzungen

Kurzbeschreibung Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges lässt Hitler über 6000 geplünderte Kunstwerke in der Salzmine von Altaussee verstecken, um sie vor den Bomben der Alliierten zu schützen. Darunter Gemälde von Da Vinci, Rubens, Rembrandt und Vermeer. Nach einem 2004 veröffentlichten Bericht des britischen Geheimdienstes Special Operation Executive befindet sich sogar Leonardo da Vincis "Mona Lisa" im Stollen. Am 19. März 1945 jedoch erteilt Hitler den Nero-Befehl: "Es ist alles zu vernichten, was dem Feind nützt!" Der am Rande des Irrsinns agierende Gauleiter Eigruber bereitet akribisch die Sprengung der Saline vor und droht jedem mit sofortiger Exekution, der sich seinen Anweisungen widersetzt. Die mutige Kunsthistorikerin Anna und der verschrobene Bergwerksingenieur Fred versuchen mit allen Mitteln, die Wahnsinnstat zu verhindern. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. In Form eines exzellent recherchierten Thrillers erzählen Tatort-Autor Gerhard J. Rekel die Journalistin Dodo Kresse die Geschichte von der Rettung jener Gemälde, die bereits 1945 von US-Experten auf einen Wert von 3,5 Milliarden Dollar geschätzt wurden - bis heute die größte Anzahl von Kunstschätzen, die je an einem Ort gelagert wurde. MONA LISAS DUNKLES LÄCHELN ist die wahre Geschichte aus Altaussee, die George Clonney in seinem Kinofilm MONUMENTS MEN ausgespart hat. Pressestimmen Atemberaubend - ein Buch, das sich zu lesen lohnt. (ORF-Radio; Wolfgang Schaller) Ein "Must have" für Kunstliebhaber! Reichlich Spannung und ein Wettlauf gegen die eigene Angst. Wer gerne durch die Museen und Galerien Europas schlendert, dem sei dieses Buch ans Herz gelegt. (Annette Gloser, Histo-Couch.de) Eine literarische Geschichtsstunde vom Feinsten. (Nina Carina, LOVELY BOOKS)

Kurzbeschreibung Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges lässt Hitler über 6000 geplünderte Kunstwerke in der Salzmine von Altaussee verstecken, um sie vor den Bomben der Alliierten zu schützen. Darunter Gemälde von Da Vinci, Rubens, Rembrandt und Vermeer. Nach einem 2004 veröffentlichten Bericht des britischen Geheimdienstes Special Operation Executive befindet sich sogar Leonardo da Vincis "Mona Lisa" im Stollen. Am 19. März 1945 jedoch erteilt Hitler den Nero-Befehl: "Es ist alles zu vernichten, was dem Feind nützt!" Der am Rande des Irrsinns agierende Gauleiter Eigruber bereitet akribisch die Sprengung der Saline vor und droht jedem mit sofortiger Exekution, der sich seinen Anweisungen widersetzt. Die mutige Kunsthistorikerin Anna und der verschrobene Bergwerksingenieur Fred versuchen mit allen Mitteln, die Wahnsinnstat zu verhindern. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. In Form eines exzellent recherchierten Thrillers erzählen Tatort-Autor Gerhard J. Rekel die Journalistin Dodo Kresse die Geschichte von der Rettung jener Gemälde, die bereits 1945 von US-Experten auf einen Wert von 3,5 Milliarden Dollar geschätzt wurden - bis heute die größte Anzahl von Kunstschätzen, die je an einem Ort gelagert wurde. MONA LISAS DUNKLES LÄCHELN ist die wahre Geschichte aus Altaussee, die George Clonney in seinem Kinofilm MONUMENTS MEN ausgespart hat.